



# Schulentwicklungsplan 2020 Mittelfristige Ausbauplanung 2025/26

# Schulentwicklungsplan 2020

- Anlass
- Zielsetzung
- Grundlagen
- Ergebnisse

## Anlass

Die Vorausberechnung der Schüler- und Klassenzahlen aus dem Schuljahr 2019/20 mit den Zeithorizonten Schuljahr 2025/26 (Primarstufe) bzw. 2029/30 (Sekundarstufen) und dem Ergebnis steigender Schüler- und Klassenzahlen:

Grundschulen : 6.615 Schüler in 329 Klassen ➔ 7.557 / 377 (2025/26)

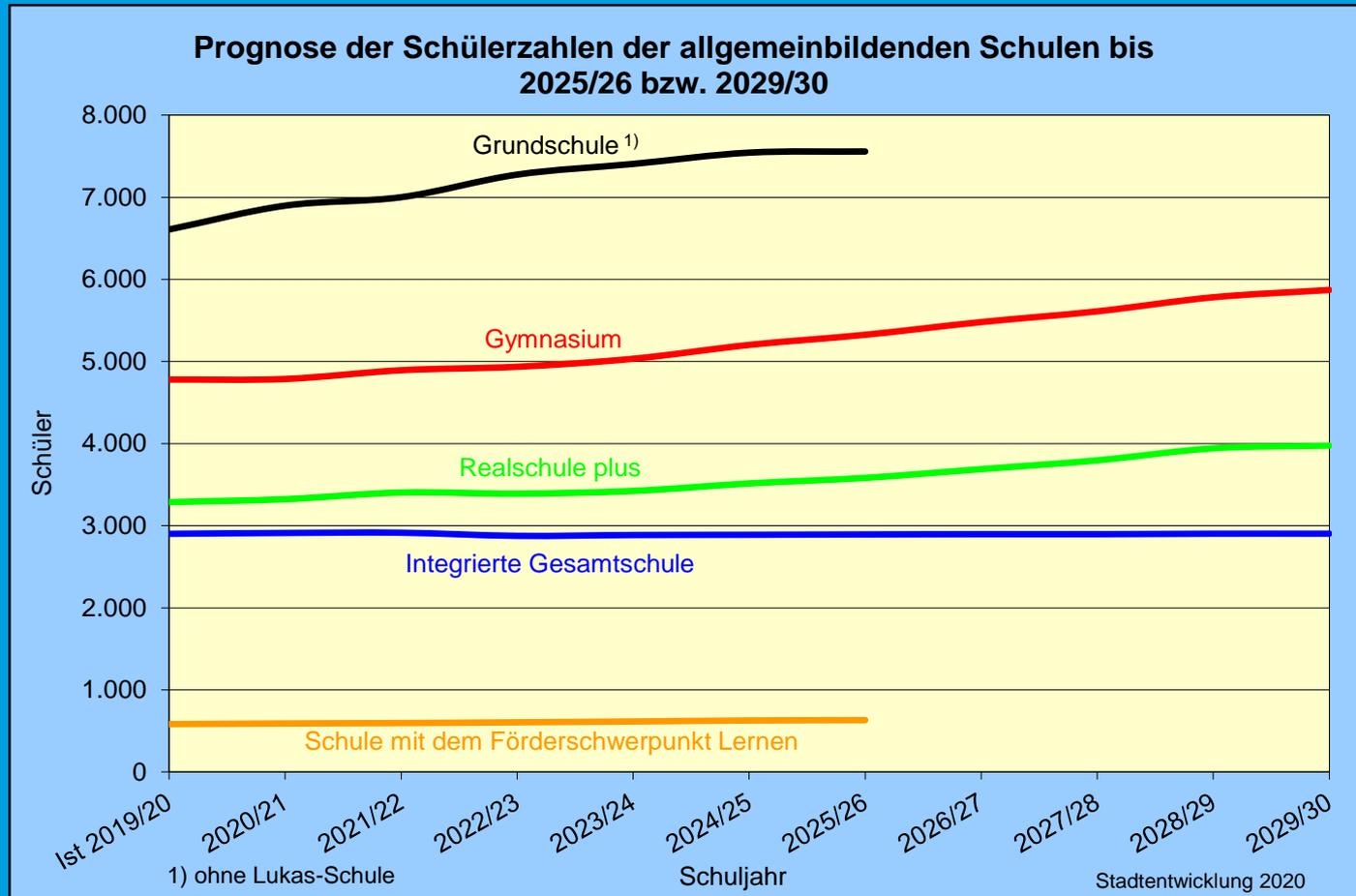
Schulen mit dem  
Fsp. Lernen: 583 Schüler in 51 Klassen ➔ 631 / 56 (2025/26)

Realschulen plus: 3.288 Schüler in 138 Klassen ➔ 3.975 / 167 (2029/30)

Gymnasien: 4.779 Schüler in 197 Klassen ➔ 5.873 / 243 (2029/30)

Integrierte  
Gesamtschulen: 2.900 Schüler in 113 Klassen ➔ 2.901 / 114 (2029/30)

# Schulentwicklungsplan 2020



## Zielsetzung

- Die mittelfristige Weiterentwicklung des Ludwigshafener Schulangebots, samt quantitativen Ausbaus, dort wo es notwendig ist
- Längerfristige Aussagen bis zum Schuljahr 2029/30 für die Schulen der Sekundarstufen I + II
- Ausbau der Nachmittagsbetreuung von Schulkindern, mittels Ganztagschule und Betreuender Grundschule
- Ausbau von Schwerpunktschulen und inklusivem Schulangebot im Sinne der Wahlfreiheit zwischen Förder- und Regelschule
- Berücksichtigung weiterer Raumbedarfe, besonders aufgrund kultureller und sozialer Vielfalt

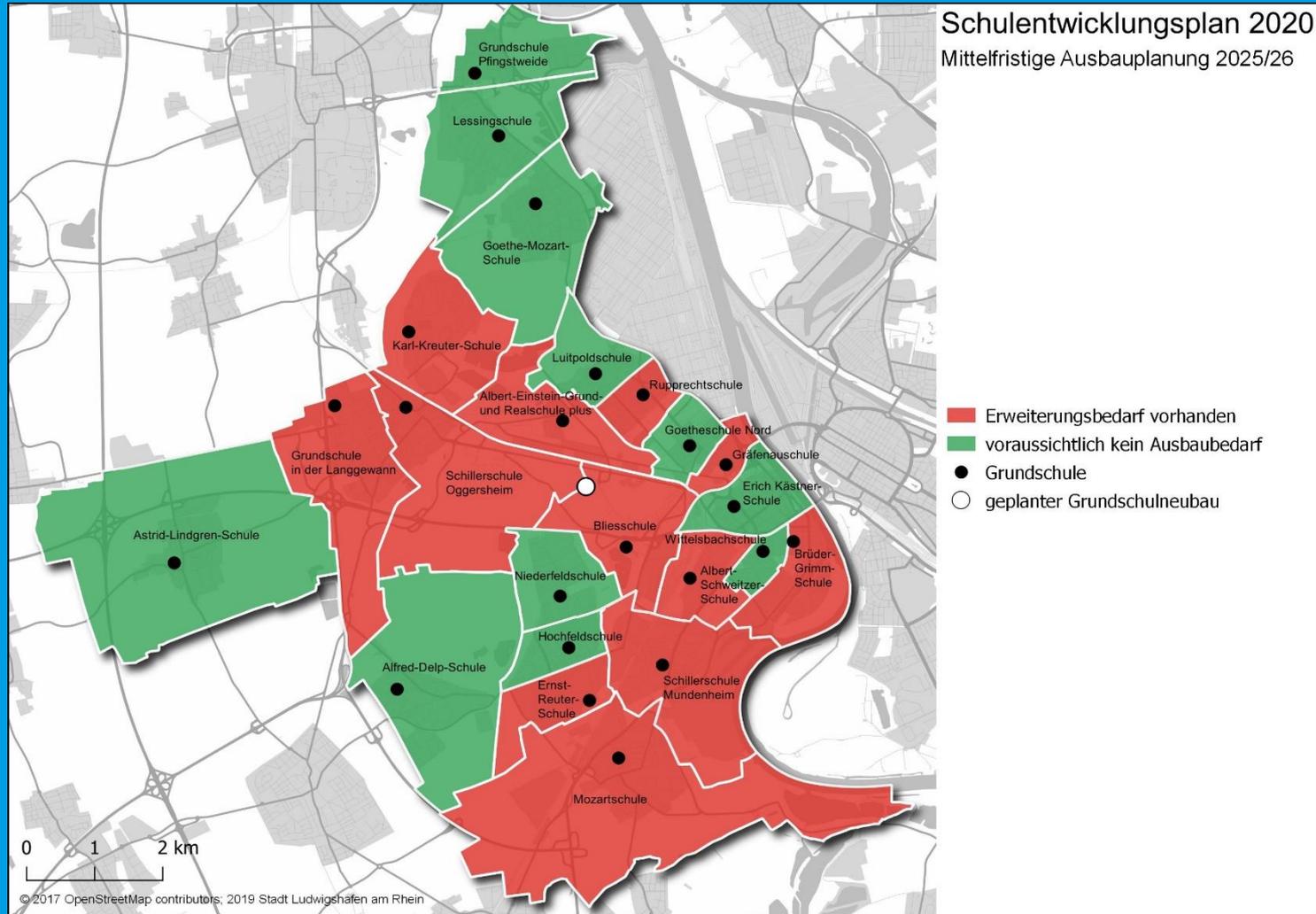
## Grundlagen

- Vorausberechnung der Schüler- und Klassenzahlen auf Grundlage von aktuellen Einwohnerzahlen unter Berücksichtigung von durchschnittlichen Einschulungs-, Durchlauf- und Übertrittsquoten sowie Klassenstärken sowie des auswärtigen Schulbesuchs (beidseitig)
- Vollständige Erhebung des Schulraumbestands und dessen Nutzung
- Berücksichtigung des Neubaugeschehens
- Orientierung an den vom Land vorgegebenen Rahmenraumprogrammen

## Ergebnis Grundschulen

- Bei 11 der 23 Grundschulen in städtischer Trägerschaft ergibt sich voraussichtlich bis zum Schuljahr 2025/26 kein Erweiterungsbedarf
- Insbesondere zeigt sich bei folgenden Grundschulen Erweiterungsbedarf:
  - Bliesschule
  - Brüder-Grimm-Schule
  - Karl-Kreuter-Schule
  - Mozartschule
  - Schillerschule Mundenheim
  - Schillerschule Oggersheim
- Zusätzlich: Grundschulneubau in der Entwicklungsachse West

# Schulentwicklungsplan 2020



## Ergebnis Förderschulen

- Für die Schloss-Schule (Fsp. Lernen) ergibt sich voraussichtlich bis zum Schuljahr 2025/26 kein Erweiterungsbedarf
- Bei drei Förderschulen zeigt sich Erweiterungsbedarf:
  - Schillerschule Mundenheim (Fsp. Lernen)
  - Schule an der Blies (Fsp. Lernen)
  - Georgens-Schule (Fsp. ganzheitliche Entwicklung)

## Ergebnis Realschulen plus

- Generell zeichnet sich ein Kapazitätsproblem ab, bis 2029/30 in Höhe von etwa 4,5 Zügen
- Bei zwei der sechs Realschulen plus sind keine Erweiterungen praktikabel
  - Albert-Einstein-Grund- und Realschule plus
  - Karolina-Burger-Realschule plus
- Bei vier der sechs Realschulen plus zeigt sich Erweiterungsbedarf bzw. bieten sich Erweiterungsmöglichkeiten:
  - Anne-Frank-Realschule plus (+0,4 auf 5 Züge)
  - Adolf-Diesterweg-Realschule plus (+1 auf 4 Züge)
  - Ernst-Reuter-Realschule plus (unverändert 3 Züge)
  - Realschule plus am Ebertpark (unverändert 4 Züge)
- Weiterhin fehlen bei den Realschulen plus voraussichtlich drei Züge
- Zur Deckung des Bedarfs ist innenstadtnah ein Schulneubau notwendig

## Ergebnis Gymnasien

- Generell zeichnet sich ein Kapazitätsproblem ab, bis 2029/30 in Höhe von etwa 5 Zügen

Voraussetzung:

Zahl der Auswärtigen verharrt auf niedrigem Niveau (<100 je Jg.)

- Maßnahmen zur Deckung des Mehrbedarfs:
  - Prüfung von Erweiterungsoptionen an bestehenden Schulen
  - Prüfung eines Neubaus einer Schule

## Ergebnis Integrierte Gesamtschulen

- An der IGS Ludwigshafen-Edigheim und der IGS Ernst-Bloch ist das Raumprogramm erfüllt
- An der IGS Ludwigshafen-Gartenstadt soll das Raumprogramm nochmals überprüft/aktualisiert werden
- ➔ Eine Möglichkeit zur Erweiterung der Schulkapazitäten in den Sekundarstufen I und II böte unabhängig vom angestrebten Bildungsabschluss eine vierte Integrierte Gesamtschule

# Ergebnis Berufsbildende Schulen

- Die BBS Wirtschaft I verfügt über ausreichend Schulraum
- Im Georg-Kerschensteiner-Berufsbildungszentrum weisen die BBS Technik I + II und Naturwissenschaften Raumfehlbedarfe aus. Dieser Raummangel soll mittels Erweiterungsbau für alle drei Schulen mit unter anderem 46 Unterrichtsräumen und weiteren Funktionsräumen gedeckt werden.
- Der Raumfehlbedarf der BBS Wirtschaft II, der nach Nutzung der ehemaligen Deuserschule verblieben ist, könnte ggf. längerfristig durch die Nutzung von Räumen in der Maxschule aufgefangen werden, die gegenwärtig noch von der BBS Technik I genutzt sind.
- Die Anna-Freud-Schule, BBS Sozialwesen, Gesundheit und Hauswirtschaft, weist ebenfalls einen Raumfehlbedarf aus, der baulich an den bestehenden Standorten nicht kompensiert werden kann. Deshalb wurde die Aufhebung der Schule in Ludwigshafen und eine entsprechende Neugründung im Rhein-Pfalz-Kreis in die Wege geleitet.

# Weiterreichende Überlegungen

- Grundschulen:  
Wunsch nach einer zusätzlichen Schwerpunktschule in Oggersheim als kleinräumig passender „Unterbau“ zu der IGS (ebenfalls Schwerpunktschulen)
- Förderschulen:  
Wunsch zur Einrichtung eines Förder- und Beratungszentrums
- Realschulen plus:  
Wunsch nach Teilnahme einer Schule an dem besonderem zehnten Schuljahr „Keine/r ohne Abschluss“ an einer Ganztagschule